

Geister, Engel und Dämonen

Supernatural- Oneshots

Von DieLadi

Kapitel 4: Nicht jetzt! / Ja!

Nicht Jetzt!

"Dean?"

"Ja, Cas?"

"Ob es jemals ruhiger sein wird auf der Erde? Ohne all die Geister und Dämonen?"

"Ich weiß nicht, Cas, aber ..."

"Du wirst immer gemeinsam mit mir kämpfen, ja, Dean?"

"Ja, Cas, aber ... ugh ..."

„Und ..."

"Cas!!!"

„Ja, Dean?"

"Nicht jetzt, Cas ... aaah ..."

"Oh ... okay. Dean. Du weißt ja, ich bin nicht so geschickt in den zwischenmenschlichen Sachen ..."

"Ja, Cas ... mmmppf"

"Meinst du, dass ich jetzt besser nicht so viel reden sollte?"

"Ja, Cas ... ohhh ..."

"Aber warum, Dean?"

"Weil du gerade dabei bist, mich zu vögeln!?"

"Du hast recht, Dean ... ich bin schon still."

"Oh Gott, Caaassss ..."

Ja!

Mein Engel, dachte Dean, als er an Sams Arm die Gasse zwischen ihren Freunden und Verwandten hindurch schritt.

Sein Engel, Castiel, der heute mal keinen Trenchcoat trug, sondern einen vorschriftsmäßigen feinen Anzug, wie sich das gehörte, strahlte ihn an. Aus diesen Augen, die einen freudigen Unglauben ausstrahlten - Unglauben, was für ein Wort in Zusammenhang mit einem Engel, dachte Dean und kicherte - darüber, dass er im Begriff war, Dean zu heiraten.

Dean, der Mensch, der wunderbare Mann, würde gleich ja sagen.
Zu einer Ehe mit einem Engel.

Mein Engel, dachte Dean, als Sam seine Hand Castiel übergab.
Mein Engel. Mein Mann.